

## Filmangebote für die Klassen 4, 5 und 6

Montag, 10. Juli 2017, 8.30 Uhr	Montag, 10. Juli 2017, 9.30 Uhr
<p align="center"><b>Blöde Mütze!</b> für die Klassen 4, 5 und 6</p>	<p align="center"><b>Doublefeature</b>                      <b>Doublefeature</b> "Netzangriff" &amp; "Chatgeflüster" Klassen 5 und 6</p>
<p><b>Blöde Mütze!</b> FSK ab 6 freigegeben</p> <p><i>Der Film basiert auf der Roman-vorlage von Johannes Schmid. Er erzählt von den Schwierigkeiten, erwachsen zu werden.</i> Der 12jährige Martin, der als „Markenzeichen“ meistens eine Baseballkappe mit der Aufschrift „Champion“ trägt, zieht mit seinen Eltern in den fiktiven Ort Bellbach. Am ersten Tag verrät Martin eher unfreiwillig einen Jungen namens Oliver beim Versuch, Zigaretten zu stehlen, wobei dieser ihm verspricht, dass er sich rächen werde.</p> <p>Nach und nach lernt Martin Oliver besser kennen und versteht, dass er nur so bössartig und aggressiv ist, weil er zu Hause jede Menge Probleme hat...</p> <p>Die Geschichte enthält sich jeglicher Schwarzweiß-Malerei und lässt die Kinder zu ihren nicht ganz fehlerfreien Eltern stehen. Ausgezeichnet von der Filmbewertungsstelle Wiesbaden mit dem Prädikat „Besonders wertvoll“.</p>	<p><b>"Netzangriff"</b> FSK ab 6 freigegeben</p> <p>Klara Stolz ist neu am Stuttgarter Gymnasium. Nachdem sie auf einer Party betrunken ihr Handy verliert, tauchen Fotos von ihr in einer Internet-Community auf, die sie wie ein Model posierend in Unterwäsche zeigen – Fotos, die Klara aus Spaß mit ihren Freundinnen gemacht hatte. In der Community jedoch beginnt ein gnadenloses Mobbing gegen Klara, das sich in der Schule mit Beleidigungen und Demütigungen fortsetzt. Ausgerechnet bei Tim, den sie für einen guten Freund gehalten hat, wird ihr Handy gefunden. Tim versucht nun mit seinem kleinen Bruder seine Unschuld zu beweisen. Schließlich entdeckt auch Klaras Vater, Prof. Gerhard Stolz (Thomas Heinze), renommierter Rechtsmediziner und guter Freund von Hauptkommissar Thorsten Lannert (Richy Müller), im Internet ein Video von der besagten Party. Für Klara spitzt sich die Situation zu – sie setzt ihr Leben aufs Spiel.</p>
<div data-bbox="320 1350 587 1727" data-label="Image"> </div> <p><b>Auszeichnungen:</b> Drehbuchpreis <b>KINDERTIGER 2008</b> (jährlich verliehen vom Netzwerk Film und Medienkompetenz VISION KINO und dem Kinderfernsehsender KI.KA).</p>	<p><b>"Chatgeflüster"</b> FSK ohne Altersbeschränkung empfohlen ab 10 Jahren</p> <p>Die 14-jährige Julia lernt beim Chatten Max, der den Nickname „FlotterOtter“ benutzt, kennen. Eines Tages will Max, dass Julia sich vor der Webcam für ihn auszieht. Julia bricht daraufhin sofort den Kontakt ab, aber Max findet Julias Adresse und Telefonnummer heraus und belästigt sie weiter. Kommissar Meininger wird eingeschaltet und kann in letzter Sekunde verhindern, dass Julia Opfer des Pädophilen wird.</p> <p><b>Auszeichnungen:</b> <b>Der Goldenen Spatz</b> (verliehen vom deutschen Kinder-Medien-Festival) und der <b>EMIL</b> (Medienpreis von TV-Spielfilm für gutes Kinderfernsehen). Begründung: Ausgezeichneter Kurzspieelfilm, der eindringlich und zielgruppen-gerecht die erheblichen Gefahren und Risiken des Internets visualisiert.</p>

## Filmangebote für die Klassen 7, 8 und 9

Dienstag, 11. Juli 2017, 8.30 Uhr	Dienstag, 11. Juli 2017, 9.30 Uhr
<p align="center"><b>„Ben X“</b> Klassen 7, 8 und 9</p>	<p align="center"><b>„Ein Sommer in der Provence“</b> (105 Min.) für die Klassen 7, 8 und 9</p>
<p><b>Ben X</b> FSK ab 12 freigegeben</p> <p>Ben (<i>Greg Timmermans</i>) ist anders. Er lebt in seiner eigenen Welt, in der er in seinem liebsten Onlinespiel "Archlord" Heldentaten besteht. Er spielt es, wann immer er kann und versucht, für die Widrigkeiten des wahren Lebens zu trainieren. Mit seiner Internetgefährtin Scarlite meistert er alle Herausforderungen und Gefahren, die ihn in der realen Welt überfordern. Der harte Alltag in der Schule ist für den verschlossenen Außenseiter eine tägliche Höllenqual. Immer wieder wird er von seinen Mitschülern gemobbt und tyrannisiert. Ben fasst einen Plan: Er will mit allem Schluss machen. Game Over. Da tritt das Mädchen aus dem Onlinespiel in sein Leben...</p>	<p><b>Ein Sommer in der Provence</b> FSK ab 12 freigegeben</p> <div data-bbox="783 510 1078 902"> </div> <p>Für Léa, Adrien und ihren kleinen Bruder Théo stehen die Ferien vor der Tür. Dieses Jahr fahren sie das erste Mal zu ihrem Großvater Paul (Jean Reno), den sie wegen eines Familienstreits nie zuvor kennengelernt haben. Das Reiseziel – die Provence: Wohl kaum der Urlaub, von dem die Drei träumen. Auch die Freude von Großmutter Irène über diesen Familienurlaub ist da kein Trost. Hinzu kommt, dass ihnen der Vater ausgerechnet am Tag vor der Abreise sagt, dass er die Familie verlassen wird. Also nicht gerade die besten Aussichten auf gute Laune und eine spaßige Ferienzeit.</p> <p>Kaum in der Provence angekommen prallen auch schon die Differenzen der beiden Generationen aufeinander. Zwischen den Jugendlichen und ihrem Großvater, der, wie die Kids meinen, ein sturer Esel ist, kommt es immer wieder zu Streitigkeiten. Dabei spielt auch Pauls turbulente Vergangenheit immer wieder eine Rolle.</p> <p>Es beginnt ein chaotischer Sommer in der malerischen Provence, in dem beide Generationen versuchen das Miteinander zu meistern, die Vergangenheit zu verarbeiten und sich vor allem daran zu erinnern, dass sie trotz aller Widersprüche eine Familie sind.</p>
<div data-bbox="293 1294 617 1767"> </div>	

## Filmangebote für die Klassen 10, 11 bis 12

Mittwoch, 12. Juli 2017, 8.30 Uhr	Mittwoch, 12. Juli 2017, 9.30 Uhr
<p align="center"><b>„Für das Leben eines Freundes“ für die Klassen 10, 11 und 12</b></p>	<p align="center"><b>„Disconnect“ Klassen 10, 11 und 12</b></p>
<p><b>Für das Leben eines Freundes</b> FSK ab 12 freigegeben</p> <p>Drei junge Amerikaner machen in Malaysia noch einmal richtig einen drauf, bevor sie zurück ins Berufsleben müssen. Doch zwei Jahre später erfahren zwei der Freunde, dass den Dritten in Malaysia die Todesstrafe erwartet, denn als Folge des damaligen gemeinsamen Haschisch-Happings sitzt der in einem malaysischen Gefängnis. Von dessen Anwältin werden die beiden anderen dazu überredet, dorthin zurückzukehren, um mit ihren Aussagen, ihrem seitdem inhaftierten dritten Kumpel vor dem Tod zu bewahren.</p> <p>Sein letztes Hemd geben – sagt man, wenn es darum geht, was man alles für seine besten Freunde tun würde. Kein Problem, aber wie sieht es aus, wenn es nicht um ein Hemd, sondern um drei Jahre Gefängnis geht. Die Entscheidung heißt drei Jahre Gefängnis in Malaysia oder der Freund wird gehängt...</p>	<p><b>Disconnect</b> FSK ab 12 freigegeben</p> <p>In drei Episoden erzählt <i>Disconnect</i> vom Einfluss moderner Kommunikationstechnologien auf unser alltägliches Leben.</p>  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Da ist der Teenager Ben, der sich einsam und unverstanden fühlt, bis er im Netz die offene und verständnisvolle Jessica kennen lernt. Er ahnt nicht, dass sie nur die Erfindung zweier Mitschüler ist.</li> <li>• Cindy versucht in Selbsthilfeforen den Tod ihres Babys zu verarbeiten, während ihr Mann Derek mit Online-Poker auf Verdrängung setzt. Dass die beiden dabei viele persönliche Daten im Netz hinterlassen, gefährdet plötzlich ihre gesamte materielle Existenz.</li> <li>• Die ehrgeizige und karrierebewusste Fernsehjournalistin Nina will mit einer Reportage über den minderjährigen Kyle, der seinen Lebensunterhalt mit Cyber-Sex verdient, groß herauskommen.</li> </ul>
	<p>Ein spannender und hochemotionaler Film vom Oscar®-nominierten Regisseur Henry-Alex Rubin. Mit Jason Bateman.</p> <p><b>Kino.de:</b> „Packendes, bestens besetztes Ensemble-Drama und clever verwobener Thriller um Missbrauch, Identitätsdiebstahl und Mobbing via World Wide Web.“</p>